

## Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt am 13.09.2016

---

**Sitzungsort:** "Kaffeetrichter", Infozentrum,

Löberstraße 34, 99096 Erfurt

**Beginn:** 18:00 Uhr

**Ende:** 18:55 Uhr

**Anwesende Mitglieder des Ausschusses:** Siehe Anwesenheitsliste

**Abwesende Mitglieder des Ausschusses:** Siehe Anwesenheitsliste

**Sitzungsleiterin:** Herr Staufenbiel

**Schriftführerin:** [REDACTED]

### Tagesordnung:

- | I.   | Öffentlicher Teil  | Drucksachen-<br>Nummer |
|------|--|------------------------|
| 1.   | Eröffnung und Begrüßung  |                        |
| 2.   | Änderungen zur Tagesordnung  |                        |
| 3.   | Dringliche Angelegenheiten   |                        |
| 3.1. | Dringliche Informationsaufforderung - "BUGA-Seilbahn"<br>BE: Herr Kallenbach, Fraktion CDU<br>hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,<br>Verkehr und Liegenschaften | <b>1668/16</b>         |
| 4.   | Behandlung von Entscheidungsvorlagen   |                        |
| 4.1. | Plangenehmigung DB Netz AG "Neubau Fernverkehrsbe-<br>handlungsanlage Erfurt" - Stellungnahme der Stadt Erfurt<br>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes                        | <b>1328/16</b>         |

- |        |  |                |
|--------|--|----------------|
| 4.2.   | Plangenehmigung DB Netz AG "Gleis- und Weichenrückbau Bahnhof Vieselbach" - Stellungnahme der Stadt Erfurt<br>BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes  | <b>1329/16</b> |
| 5.     | Informationen  |                |
| 5.1.   | Bedarfsorientiertes Parkraumkonzept im Umfeld des ICE-Knoten Erfurt<br>BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung  | <b>1334/16</b> |
| 5.2.   | Rahmenzeitplan Hochwasserschutzmaßnahmen am Papierwehr (Dreienbrunnenbad)<br>BE: Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement  | <b>1620/16</b> |
| 5.2.1. | Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache 1620/16 - Rahmenzeitplan Hochwasserschutzmaßnahmen am Papierwehr (Dreienbrunnenbad)<br>BE: Vertreter der Fraktion DIE LINKE.<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt | <b>1750/16</b> |
| 5.3.   | Stand der Erarbeitung des gesamtstädtischen, klimage-rechten Flächenmanagements der Landeshauptstadt Erfurt<br>BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN<br>hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt           | <b>1663/16</b> |
| 5.4.   | Sonstige Informationen   |                |

## I. Öffentlicher Teil

Drucksachen-  
Nummer

### 1. Eröffnung und Begrüßung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Er begrüßte alle anwesenden Ausschussmitglieder und alle anwesenden Gäste.

### 2. Änderungen zur Tagesordnung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, informierte die Ausschussmitglieder über folgende dringliche Informationsaufforderung die dem Ausschuss zur Beratung vorliegt:

- BUGA – Seilbahn (DS 1668/16)

Da die Ausschussmitglieder keine Dringlichkeitsbegründung wünschten stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, die Aufnahme der dringlichen Informationsaufforderung unter dem TOP 3 Dringliche Angelegenheiten mit folgendem Ergebnis zur Abstimmung:

- BUGA – Seilbahn (DS 1668/16)

bestätigt Ja 7 Nein 0 Enthaltungen 0 Befangen 0

Weitere Änderungen der Tagesordnung wurden durch die Ausschussmitglieder nicht gewünscht. Daher stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, die geänderte Tagesordnung zur Abstimmung.

Die geänderte Tagesordnung wurde **einstimmig** angenommen.

### 3. Dringliche Angelegenheiten

- 3.1. Dringliche Informationsaufforderung - "BUGA-Seilbahn" 1668/16  
BE: Herr Kallenbach, Fraktion CDU  
hinzugezogen: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau,  
Verkehr und Liegenschaften

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, beantragte für die Geschäftsführerin der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) das Rederecht. Hiergegen erhob sich von Seiten der Ausschussmitglieder kein Widerspruch.

Die folgenden Nachfragen der Ausschussmitglieder wurden durch den Beigeordneten für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften und die Geschäftsführerin der Erfurter Garten- und Ausstellungs GmbH (ega) beantwortet:

- Herr Egert, sachkundiger Bürger, bedankte sich für die erfolgte Beantwortung und wollte wissen, ob die Städte Heilbronn und Mannheim einer gemeinsamen Nutzung der mobilen Seilbahnanlage schon fest zugesagt haben und welche Konsequenzen aus einer eventuellen Absage für die Stadt Erfurt resultieren. Er sprach sich für eine frühzeitige Bürgerbeteiligung aus. Er hinterfragte den daraus resultierenden formellen Prozess (Planfeststellungsverfahren).
- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., erkundigte sich, mit wie vielen Besuchern der Buga in Erfurt und mit welcher maximalen Besucheranzahl gerechnet wird. Er wies außerdem auf die Kosten für die Fundamente, Überflugsrechte und Seilmasten hin und fragte nach, ob schon eine konkrete Kostenaufstellung vorliegt.
- Herr Kanngießner, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, fragte nach, ob die Variante der Stadtbahnnutzung noch weiter verfolgt wird und inwieweit hier weitere Untersuchungen bzw. Prüfaufträge stattfinden.
- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, merkte an, dass eine entsprechende Wirtschaftlichkeitsuntersuchung wichtig sei und die Öffentlichkeit zur Zeit beteiligt würde. Er wollte wissen, wer für die entstehenden finanziellen Mittel aufkommen muss. Er nahm Bezug auf die Stadtbahnnutzung für die Buga und teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass das entsprechende Verkehrskonzept der EVAG fast abgeschlossen sei.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seine Freude und seinen Zuspruch zu der Idee der Seilbahn, vor allem darüber, dass es sich hierbei um eine temporäre Angelegenheit handelt.
- Frau Baier, Fraktion SPD, wies darauf hin, dass durch eine entsprechende Seilbahn eine Entlastung des Straßenverkehrs erfolgt. Sie merkte an, dass die Besucher auch wichtig für die Innenstadt seien und daher für eine hohe Aufenthaltsqualität gesorgt werden sollte. Sie wies auf die touristischen Effekte der BUGA und die Thematik der Verweildauer der Besucher hin.
- Herr Seeber, sachkundiger Bürger, erkundigte sich, ob es intensive Gespräche mit der Stadt Koblenz in Bezug auf die Finanzierung der Buga bzw. der Seilbahn gab.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften informierte die Ausschussmitglieder über den bisherigen Stand und die Thematik Öffentlichkeitsbeteiligung. Er wies darauf hin, dass die finanziellen Mittel nicht aus dem städtischen Haushalt kommen werden und die Planungen abgewartet werden müssen.

Die Geschäftsführerin der ega merkte an, dass es sich hierbei lediglich um Voruntersuchungen handelt und keine konkreten Planungen zum jetzigen Zeitpunkt vorliegen. Daher können auch noch keine konkreten Kostenkalkulationen vorgelegt werden. Sie teilte den Ausschussmitgliedern mit, dass die Besucherzahlen von den einzelnen Thementagen abhängig sind und der Arbeitskreis "Verkehr" die Thematik der Stadtbahnnutzung Buga weiterverfolgt. Sie informierte auch über die intensiv geführten Gespräche mit der Stadt Koblenz über die Finanzierbarkeit.

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen zu der Thematik hatten, bedankte sich der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Staufenberg, Fraktion CDU, im Namen der Ausschussmitglieder bei der Geschäftsführerin der ega.

**zur Kenntnis genommen**

#### **4. Behandlung von Entscheidungsvorlagen**

- 4.1. Plangenehmigung DB Netz AG "Neubau Fernverkehrsbehandlungsanlage Erfurt" - Stellungnahme der Stadt Erfurt 1328/16  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Da die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hatten, stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Staufenberg, Fraktion CDU, die Drucksache zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

#### **Beschluss**

**Die Stellungnahme der Stadt Erfurt zum Plangenehmigungsverfahren für das Vorhaben der DB Netz AG "Neubau Fernverkehrsbehandlungsanlage Erfurt, km 105,830 – km 106,430 (Str. 6340)" wird bestätigt.**

- 4.2. Plangenehmigung DB Netz AG "Gleis- und Weichenrückbau Bahnhof Vieselbach" - Stellungnahme der Stadt Erfurt 1329/16  
BE: Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes**

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise der Ausschussmitglieder wurden durch den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung beantwortet:

- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., wollte wissen, ob die frei werdende Fläche durch den Gleis- und Weichenrückbau des Bahnhofes Vieselbach begrünt werden soll.
- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, merkte an, dass der Bahnhof in Vieselbach vor einiger Zeit aufgewertet wurde und sprach sich für die Errichtung eines P+R-Platzes an diesem Standort aus.
- Der Ortsteilbürgermeister von Vieselbach wies darauf hin, dass es in den letzten Jahren vermehrt zu Baumaßnahmen im Ortsteil Vieselbach gekommen sei und hierdurch die Straßen großen Schaden genommen haben. Daher forderte er, bei dieser Baumaßnahme genau hinzuschauen und zu dokumentieren. Weiterhin bat er darum, dass die Deutsche Bahn sich an die Straßenreinigungssatzung hält und die Einhaltung durch die Verwaltung ebenfalls kontrolliert werden soll.
- Herr Egert, sachkundiger Bürger, nahm den Vorschlag eines P+R-Platzes an diesem Standort auf und bat um eine entsprechende Prüfung, auch im Hinblick auf die entstehenden Kosten und den Bauzeitraum.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung wies darauf hin, dass eine Errichtung eines P+R-Platzes unabhängig von den benannten Baumaßnahmen erfolgen kann.

Folgende Festlegung wurde zu Protokoll gegeben:

Die Verwaltung wird beauftragt kursorisch zu prüfen, inwieweit die Möglichkeit der Errichtung eines P+R -Platzes im Umfeld des Bahnhofs in Vieselbach besteht. Hierbei soll auch auf die entstehenden Baukosten, die mögliche Stellplatzanzahl und den potentiellen Bauzeitraum eingegangen werden.	WV: März 2017	DS 1809/16
---	------------------	---------------

Nachdem die Ausschussmitglieder keine weiteren Nachfragen hatten, stellte der stellvertretende Ausschussvorsitzende Herr Staufenbiel, Fraktion CDU, die Vorlage zur Abstimmung.

**beschlossen Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0**

### **Beschluss**

**Die Stellungnahme der Stadt Erfurt (Anlage 1<sup>1</sup>) zum Plangenehmigungsverfahren für das Vorhaben der DB Netz AG "Gleis- und Weichenrückbau Bahnhof Vieselbach, Strecke 6340 Halle – Baunatal-Guntershausen, km 100,450 – 101,150" wird bestätigt.**

## **5. Informationen**

### **5.1. Bedarfsorientiertes Parkraumkonzept im Umfeld des ICE-Knoten Erfurt** 1334/16 **BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung**

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung führte zu der Vorlage aus.

Die folgenden Nachfragen bzw. Hinweise der Ausschussmitglieder wurden durch den Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung beantwortet:

- Herr Kallenbach, Fraktion CDU, äußerte seinen Zuspruch zu der erfolgten Untersuchung und erklärte, dass das Ergebnis nachvollziehbar sei. Er erkundigte sich, inwieweit eine Planung für ein oder mehrere Parkhäuser im Bereich ICE-City-West vorliegt bzw. vorgesehen ist.
- Herr Dr. Duddek, Fraktion DIE LINKE., nahm Bezug auf das Parkhaus Hauptbahnhof, welches zur Zeit zu 100 % ausgelastet ist und daher ein neuer bzw. höherer Bedarf an Parkflächen in dem Bereich notwendig sei. Daher fragte er nach, ob das in der vorliegenden Studie berücksichtigt wurde. Er erklärte, dass ein Großteil der jungen Bevölkerung auf Carsharing umsteigt, daher erkundigte er sich, ob in 10-15 Jahren mit einem Wandel der Parkproblematik zu rechnen sei.

---

<sup>1</sup> Die Anlage 1 liegt der Niederschrift als Anlage 1 bei.

- Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, nahm Bezug auf die Baulückenschließungen in dem Bereich und dem damit verbundenen Wegfall von Parkflächen. Daher erkundigte er sich, wie dieser Wegfall kompensiert werden soll.
- Herr Egert, sachkundiger Bürger, informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass zur Zeit an einer aktuellen Studie zur Mobilität in Deutschland gearbeitet wird. Es sich jedoch schon abzeichnet, dass die Anzahl an Stellplätzen nicht abnehmen wird.

Der Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und -planung nahm Bezug auf die Ergebnisse der vorliegenden Studie und erklärte, dass ein Parkdruck in dem Gebiet vorherrscht. Er nahm Stellung zu der Thematik des Carsharings und zu dem eventuellen Parkhaus im Bereich ICE-City-West.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.2.            Rahmenzeitplan Hochwasserschutzmaßnahmen am Papierwehr (Dreienbrunnenbad)            1620/16**  
**BE: Leiterin der Stabsstelle Nachhaltigkeitsmanagement**

Der TOP 5.2 wurde zusammen mit dem TOP 5.2.1 behandelt.

Herr Kallenbach, Fraktion CDU, erklärte, dass es vor dem Hintergrund des vorgelegten Zeitplans schwierig sei, bis zur Buga`21 mit der Maßnahme fertig zu sein und erkundigte sich, ob der angesetzte Zeitraum verkürzt werden könnte, um rechtzeitig fertig zu werden.

Der zuständige Mitarbeiter des Nachhaltigkeitsmanagements informierte die Ausschussmitglieder darüber, dass hierzu noch Gespräche geführt werden und ein zeitliches Einsparungspotential gesehen wird.

Herr Stampf, Fraktion FREIE WÄHLER / FDP / PIRATEN, bat um eine entsprechenden Information zu den Ergebnissen der Gespräche und dem zeitlichen Ablauf.

Herr Seeber, sachkundiger Bürger, erklärte, dass von Seiten der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) die Bereitschaft der Zeitraffung besteht.

**zur Kenntnis genommen**

- 5.2.1.        Nachfragen der Fraktion DIE LINKE. zur Drucksache            1750/16**  
**1620/16 - Rahmenzeitplan Hochwasserschutzmaßnahmen**  
**am Papierwehr (Dreienbrunnenbad)**  
**BE: Vertreter der Fraktion DIE LINKE.**  
**hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt**

Siehe TOP 5.2

**zur Kenntnis genommen**

5.3. **Stand der Erarbeitung des gesamtstädtischen, klimagerechten Flächenmanagements der Landeshauptstadt Erfurt**  
**BE: Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN**  
**hinzugezogen: Beigeordnete für Wirtschaft und Umwelt**

1663/16

Herr Kanngießer, Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, bedankte sich für die Beantwortung und äußerte seine Freude über die Vorstellung des Konzeptes im 4. Quartal 2016.

**zur Kenntnis genommen**

#### 5.4. **Sonstige Informationen**

Es wurden keine sonstigen Informationen zu Protokoll gegeben.

gez. Staufenbiel  
stellv. Vorsitzender

gez.   
Schriftführerin